Der 3. transnationale Workshop im Projekt R3L+ fand in Pecs, Ungarn vom 11.-12 Oktober 2010 statt. Am Workshop teilgenommen haben Forschungs- und Bildungseinrichtungen sowie Qualitätsexperten aus Deutschland, der Schweiz, Schottland, Litauen, Rumänien, Schweden und Ungarn. Zur Vorbereitung des Workshops waren in allen Partnerländern - in Zusammenarbeit mit lokalen und regionalen Bildungsverantwortlichen - Qualitätskriterien und -indikatoren für regionale Bildungskooperationen entwickelt worden.

Anlässlich des Workshops wurde diese im Hinblick auf die europäische Strategie zur Qualitätssicherung in der Berufsbildung (Stichworte CQAF, EQARF) einerseits, sowie in ihrer Bedeutung für die Erwachsenenbildung andererseits diskutiert. In der nächsten Projektphase soll - basierend auf den o.g. Qualitätsinstrumenten - ein gemeinsamer Bezugsrahmen zur Qualitätssicherung in Lernenden Regionen entwickelt und in ausgewählten europäischen Städten und Regionen erprobt werden. Als gemeinsame Arbeitsplattform dient dabei das R3L+ Wiki , das für alle Interessierten frei zugänglich ist.

Unser Dank gilt Dr. Balaz Nemeth und Dr. Teresz Kleis, Universität Pecs für die Ausrichtung der Veranstaltung.